

DanseVita



DanseVita

Der Tanz mit dem Leben

Aus- und Fortbildung • Integration durch Tanz - Musik - Emotion •
Wege zur Persönlichkeitsentwicklung und professioneller Kompetenz

Liebe Tanzfreunde und Interessierte,

Die Zeit der Ausbildung ist neben dem Erlernen der Methode DanseVita ein ganz persönlicher Entwicklungs- und Reifungsprozess. Hier besteht die Gelegenheit, sich in einer Gruppe gleichgesinnter Menschen selbst zu erfahren und sich entsprechend der persönlichen Ressourcen neu auszurichten. Diese Erlebnisse unterstützen darin, mit den Herausforderungen des Alltags in einer fruchtbaren und präsenten Art und Weise umzugehen.

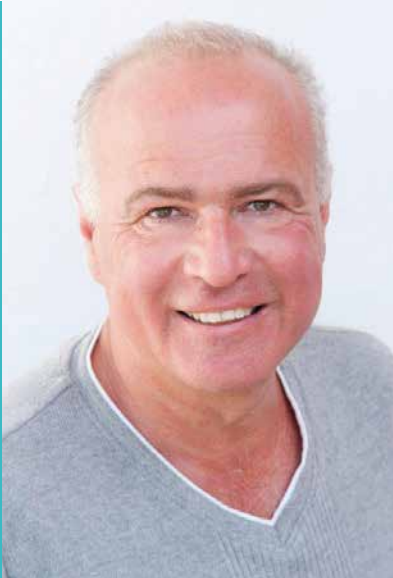
Wer so geerdet und in sich zu Hause ist, kann den Aufgaben der Gegenwart

und der Zukunft mit Lust und Freude begegnen und aktiv gestalterisch daran teilnehmen. Sie erlernen wertvolle Elemente der Methode, um Menschen auf Ihrer eigenen Tanzreise in innere und äußere Welten - behutsam und verantwortungsvoll - unterstützen und begleiten zu können.

Musik ist ein großes Geschenk an uns Menschen. Im Laufe der Jahre haben meine Kollegen und ich eine große, bunte und äußerst wertvolle Musikbibliothek mit vielen ganz besonderen Perlen aufgebaut - darin werden die Vielfalt und Schönheit der Musik sichtbar. So verwundert es nicht, dass die

Wahrnehmung und die Schulung des eigenen Hörens ein wichtiger Schwerpunkt der Ausbildung darstellen.

DanseVita ist ein Gruppenansatz. In den letzten Jahren wurde zusätzlich von meiner Kollegin Heike Warchold ein Konzept entwickelt, um die Methode auch in der Einzelbegleitung zu verwenden. Diese Methode heißt ‚dansevita-coram‘. Bei Interesse ist die Teilnahme an einer Weiterbildung in diesem Bereich während oder nach der Ausbildung möglich. (Weitere Infos dazu finden Sie unter www.dansevita.de).



Mein Team und ich begleiten Sie behutsam auf ihrer „Forschungstanz-Reise“ durch Höhen und Tiefen des eigenen Seins. Außerdem bereitet die Ausbildung kompetent auf die eigenen Aktivitäten mit der Methode vor.

Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrer ganz persönlichen Tanzreise zu begleiten!

Matthias Hotz
Institutsleitung

Begründer der Methode, Sportwissenschaftler/
Ethnologe M.A., Psychotherapie HPG,
Ausbildungsleiter, geb. 1958, Institutsleitung

A photograph of a woman with blonde, wavy hair, seen from the back and side, dancing in a room. She is wearing a black and green patterned halter-neck top and a light-colored skirt. Her arms are raised and she has a joyful expression. In the background, other people are visible, some with their arms raised, suggesting a social or dance event. The lighting is warm and indoor.

Herzlich
Willkommen!

Die DanseVita Ausbildung -
Der Tanz mit dem Leben



Was ist DanseVita?

DanseVita ist eine Methode zur Persönlichkeitsentwicklung, Sinnfindung, Heilung und Vitalisierung. Es beruht auf Musik -, Tanz - und Bewegungskulturen aus aller Welt, aus spirituellen und ethnischen Bereichen. Jede DanseVita-Sequenz ist - wie ein Kunstwerk - gestaltet, aus verschiedenen Tänzen, kreativen Traumreisen, kraftvollen Ritualen, Bewegungen und Begegnungen, sowohl der dynamischen als auch der sanften Art.

Mit den Jahren haben sich die Form, die Inhalte und die Methoden der Ausbildung immer wieder verändert und verfeinert, um den Bedürfnissen der Menschen in meinen Ausbildungen mehr und mehr gerecht zu werden.

Neue Erkenntnisse kamen zu dem Bewährten dazu. So wurden die Inhalte und das Konzept, die Strukturen und der Aufbau in den letzten 25 Jahren stetig verbessert und modifiziert.

DanseVita als der 3. Weg

Bei DanseVita handelt es sich um eine Reise, auf die sich die tanzende Person begibt. Diese ist sorgfältig aufgebaut und wird begleitet durch die leitende Person. Dazu bedarf es des Wissens um die Struktur und den Aufbau einer Sequenz, der achtsamen und aufmerksamen Beobachtung, sowie Begleitung während der Reise und Kenntnisse der Werkzeuge (Musik und Übungen), um diese an der richtigen Stelle und im richtigen Moment einzusetzen.

Diese Fähigkeiten werden im Verlaufe der Ausbildung vermittelt und in praktischen Sequenzen eingeübt. DanseVita ist ein Tanzweg, der gut als der 3. Weg bezeichnet werden kann. Somit unterscheidet sich diese Methode:

A Vom freien Tanzen, wie es bei vielfältigen Gelegenheiten erlebt wird, z.B. auf Festen, Tanzevents, beim Barfuß tanzen, etc..

B Von Tänzen, die gekennzeichnet sind durch eingeübte und erlernte Schrittfolgen sowie vorgegebenen Körperhaltungen.



"Tanzen ist
Ausdruck
der Liebe
zum Leben"



DanseVita
Tanz und Körpertherapie



Ziele der DanseVita-Ausbildung

Die Ausbildung dient dem Erlernen der Methode DanseVita. Diese beinhaltet einen Prozess von intensiver Selbsterfahrung. Die Ausbildungsteilnehmer haben somit die Möglichkeit - ihrem eigenen Lebensweg und ihren Ressourcen entsprechend - sich neu auszurichten.

Für einige Teilnehmer wird die tanztherapeutische Ausbildung im Fokus dieser gemeinsamen Zeit stehen. Andere werden mehr die damit einhergehende Lebensschau nutzen, um ihr Leben, beruflich oder privat, gemäß ihrer ganz eigenen Qualitäten und Herzenswünsche zu bereichern und zu wandeln.

Beide Ansätze finden im Ausbildungskonzept Raum. Denn der Tanz führt immer zu einer Begegnung mit sich selbst und lädt in vielen Lebensbereichen zu neuer Wahrnehmung, zur Vision und zum Wandel ein. Neuorientierung und Sinnfindung - im beruflichen wie im privaten Leben - die sich in der Erfahrung des eigenen Körpers und dessen Weisheit begründen, haben mehr Bestand als rein mental entstandene Ideen. Dies kann Sicherheit in Zeiten des Wandels geben.

Tanz und Körper

Im bewegten Ausdruck unseres Körpers offenbart sich unsere Existenz. In ihm und durch ihn drückt sich unser Wesen aus. Er gibt unserer Seele eine Form.

Hinter jedem Körperausdruck - jeder Geste - steht eine individuelle Erfahrung, die uns geprägt hat. Ziel von DanseVita ist es, diese Struktur kennenzulernen, durchlässiger werden zu lassen und statt konditionierter Reaktionen auf die Herausforderun-

gen des Lebens, neue Wahlfreiheiten für das eigene Handeln zu entwickeln.

Das Erleben in DanseVita gleicht einer Entdeckungsreise durch die Welt der Emotionen - hin zu den eigenen Tiefen und Möglichkeiten. Über die Wahrnehmung, den Ausdruck im Tanz und die Anerkennung unserer Körpergefühle begegnen wir dem (häufig ungeliebten) Kind in uns. So lernen wir, uns zu verstehen und unseren primären Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen.

Wir hören auf, die Gegenwart mit der Vergangenheit zu verwechseln, da uns alte Gefühle nicht sehen lassen, was wirklich ist. So werden authentische Beziehungen und Kontakte zum anderen möglich und erfüllend.

Durch eine solch verstandene, heilende Tanzreise erleben wir, dass unser Körper die Quelle von Liebe, Lust und Lebensfreude ist und erfahren, dass hinter jedem Konflikt eine tiefe Sehnsucht nach Lebendigkeit und Liebe verborgen ist.

"Tanzen bringt den Kopf zurück in den Körper"

Anselm Grün



Die DanseVita Ausbildung

Die DanseVita Ausbildung verbindet:

A Professionelle Kompetenz und berufliche Orientierung mit

B Persönlichkeitsentwicklung und zahlreichen Anstößen und Inspirationen für das eigene Leben.

Wir unterscheiden das Erlernen der Methode - das ‚Handwerk‘ zu lernen, von dem - parallel dazu - stattfindenden inneren Reinigungs- und Entwicklungsprozess.

Auf der einen Seite steht das solide methodische Fundament, dass während der Ausbildung erworben wird. Die Vertrautheit mit den handwerklichen Elementen der Arbeit und das Wissen um die Wirkung der Musiken - aus dem großen Repertoire der DanseVita Mu-

sikbibliothek - bilden die Grundlagen für die Entfaltung von Intuition und Improvisationsfähigkeit.

Ziel der Ausbildung ist eine/ein gut ausgebildete/r DanseVita Lehrer/-in, die/der die Methode sicher beherrscht.

Auf der anderen Seite stehen die oft tiefen Erfahrungen und Erlebnisse während der praktischen Sequenzen. Dabei wird ein Entfaltungs- und Entwicklungsprozess eingeleitet, der alle

Bereiche der Persönlichkeit berührt. So bietet die DanseVita Ausbildung eine andere Art des Lernens, als wir es vom herkömmlichen Unterricht kennen, welches sich nicht nur auf den Geist bezieht, sondern ebenso auf den Körper.

Jeder Teilnehmer erkennt seine Stärken und einzigartigen inneren Schätze, genauso wie seine Schatten und inneren Begrenzungen. In einer respektvollen und unterstützenden Atmos-

"Tanz ist wie ein
Flug der Seele..."

ALEXANDER PUSCHKIN

phäre lernt er, Licht auf verborgene
Anteile zu werfen und so seine Per-
sönlichkeit immer mehr zu einer Ganz-
heit von Körper, Geist und Seele zu
entwickeln. Als Ergebnis dieses inner-
nen Reifens verfeinert sich die Qualität
der Präsenz und der Wahrnehmung.

Die Ausbildung ist ein Reifungsprozess,
der von der Freude an Bewegung, Tanz,
zwischenmenschlichen Kontakten und
der Lust am Lernen getragen wird.



Ursprung, Struktur und Anwendungsgebiete

DIE METHODE BASIERT AUF:

- dem Studium von Tänzen, Riten und der Kultur archaischer Völker und Gemeinschaften in Bezug auf deren heilsame Auswirkungen auf den Menschen.
- dem Grundgedanken des Humanismus, der Achtung und Wertschätzung für die eigene Person und für alles Lebendige beinhaltet.

Die Philosophie des Humanismus geht von einem großen und einmaligen Potenzial aus, das in jedem Menschen ruht. Die Teilnehmenden können sich im Laufe der Ausbildung zwischen zwei Wegen entscheiden:



.....
A – Fortbildung (2 1/2 Jahre)

B – Ausbildung (ca. 3 Jahre)
.....

Den Fortbildungsteil durchlaufen alle gemeinsam.

DIE FORTBILDUNG dient der intensiven Selbsterfahrung und befähigt zur kompetenten Anwendung von Elementen der Methode, sowohl in Institutionen, als auch in freier Trägerschaft. Die Ausbildung bereitet auf die eigenständige Arbeit als DanseVita Lehrer/Lehrerin vor.

ARBEITSMÖGLICHKEITEN BIETEN SICH AN IN:
Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit, Gesundheits- und Erwachsenenbildung, Medizin, Psychiatrie, Heil- und Sonderpädagogik, Bewegungserziehung, Sport, Kunsterziehung, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und alten Menschen, sowie in der stationären und ambulanten Rehabilitation (wie Onkologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Suchttherapie, Depression, Traumatherapie).

Bausteine der Fort- und Ausbildung

1

EINFÜHRUNG IN DAS THEORETISCHE MODELL

- Die fünf Basisbereiche des menschlichen Erlebens
- DanseVita als integrativer Ansatz
- DanseVita als nonverbaler Ansatz
- Die Verlaufskurve einer DanseVita-Sequenz
- Grundlagen und Methodik des theoretischen Modells
- DanseVita als Paradigma für Wachstum und Heilung
- Literaturempfehlungen
- Einführung in das humanistische Menschenbild (humanistische Psychologie)

2

AUSDRUCK VON IDENTITÄT UND VITALITÄT

► BEWUSSTSEIN

- Afrobrasilianischer Kampftanz: Maculele (Bedeutung + Symbolik)
- Identität und Regression
- Aggression und Identität
- Instinktiv motorische Strukturen in DanseVita
- Kleiner Ärger - große Wut: Ausdruck von und Umgang mit Gefühlen
- Die menschlichen Grundgesten (Urpositionen)

3

URSPRUNG UND ENTWICKLUNG DES TANZES

- Gebärde und Kommunikation zu Beginn der Menschheitsgeschichte
- Geschichte des Tanzes unter besonderer Berücksichtigung tanztherapeutischer Praktiken bei Naturvölkern
- Tanz und Christentum
- Kommunikation in der Bewegung: Das (Wieder-) Entdecken der Fähigkeit zur Begegnung
- Absicht und Kontrolle versus Hingabe: Der Tanz von Apollo und Dionysos
- Heilende Rituale: Sinn und Zweck von Ritualen auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Gesundheit
- Dancing dreams: Traumreisen - die Kraft der Fantasie



4

TANZ UND GESELLSCHAFT

- Rhythmus und Zivilisation
- Der virtuelle Mensch - der Verlust der Körperlichkeit
- Die Grenzen der Ratio: Kopf und Kognition versus Herz und Intuition
- Krankheit und Emotion: physische und psychische Dissoziationen
- Die Qualität und Bedeutung eines Lebens im Hier und Jetzt (Vergangenheit, Zukunft)
- Bewegungsdiagnose mit Hilfe von Videoaufnahmen und anschließender Reflektion
- Dissoziationen in der tänzerischen Bewegung
- Übungen und Tänze zur Integration (= Harmonisierung) der tänzerischen Bewegung

5

TRANCETANZ - EKSTATISCHE ERFAHRUNG IM TANZ

- Die integrierte Trance in DanseVita - Induktions-Techniken
- Theorie und Methodologie
- Ursprünge und Geschichte des Tanzes in Afrika, Brasilien und Europa
- Definition der Begriffe: Trance/Ekstase und Identität/Regression
- Kinetische Trance und Possessionstrance
- Energetische Tanz-Archetypen: Die „Orishas“ aus dem Candomble ihre jeweiligen Charakteristiken und Funktionen
- Schamanische Trance
- Die Bedeutung von „All-Eins-Seins Erfahrungen“ während der Trance
- Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit regressiven Zuständen

6

EINFÜHRUNG UND VERTIEFUNG IN FOLGENDE METHODEN UND THEMENGEBIETE

- Heldenreisen: Krieger/Kriegerin des Lichts
- Thanatos und Eros: Grundprinzipien des Lebens
- Techniken der Tiefenentspannung
- Tanztheater
- DanseVita - Massage: Die Kunst zu berühren und sich berühren zu lassen
- Selbstwert und Selbstliebe: Die Arbeit mit dem ‚inneren Kind‘ - Entdecken und Heilen von schmerzlichen Erfahrungen aus der Kindheit (Vergangenheit)
- Gestalt, Psychodrama und Rollenspiel
- Ressourcenorientierte Arbeit mit der eigenen Geschichte
- Vergeben, Verzeihen und Loslassen
- Der Osiris-Prozess: Angst und Vertrauen
- Selbstwertgefühl als Grundlage für Lebensglück und aktive Entfaltung der eigenen Potentiale

7

DIE MUSIK IN DANSEVITA

- Die heilsame Rolle der Musik in DanseVita: Theorie und Praxis
- Merkmale heilender Musik
- Einsatz integrierender Musik
- Musik und Emotion
- Ursprung und Einsatz verschiedener Musikstile

DanseVita
dedicated to the people
who dance

8

MUSIK-SEMANTIK

- Kriterien für die Auswahl geeigneter Musik
- Sensibilisierung für den emotionalen Inhalt der Musik (musikalische Hausapotheke)
- Schulung der Fähigkeit Musik zu hören, in Bezug auf die Auswahl für spezifische Übungen
- Strukturierung einer musikalischen DanseVita-Sequenz
- Bedeutung von Rhythmus und Melodie für Heilungsprozesse

9

GRUPPEN

- Sozial- und tiefenpsychologische Aspekte der Gruppendynamik
- Körper und Konflikt
- Körperlichkeit und Kommunikation
- Individuum und Gemeinschaft
- Die Gruppe als Nest
- Gruppe - Beziehung - Gesellschaft
- Notfälle und Krisenintervention
- Die Rolle des Gruppenleiters:
 - Grundprinzipien der Gruppenleitung
 - Grundhaltungen und Begleit-Stile
 - Grundregeln helfender körperpsychotherapeutischer Beziehung
- Burnout-Syndrom: Wie vorbeugen, wie verhindern? (Helfersyndrom und andere Fallen)



10

ZIELE VON DANSEVITA

- Integration von Motorik und Affektivität
- Harmonisierung aller Lebensbereiche durch physisch-affektive Integration
- Neurale und vegetative Erneuerung
- Transformation von Angst (u.a. Osiris-Prozess)
- Kultur der Begegnung
- Auflösung destruktiver Muster durch Heilung innerer Wunden und Entwicklung einer liebevollen und wertschätzenden Grundhaltung zur eigenen Person und zur Welt
- Neurophysiologische Wirkung von DanseVita

11

DER EIGENE WEG IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT

- Vision, Ziele, erste Schritte
- Meine inneren Voraussetzungen
- Finanzplanung
- Marketing, Werbung und Strategie
- rechtliche Rahmenbedingungen
- freiberufliches Arbeiten
- Versicherung und Berufshaftpflicht



12.A

INFORMATIONEN ZUR AUSÜBUNG DER METHODE IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- freie DanseVita-Seminare, als Städte-Workshop und als vertiefendes Seminar
- in der Erwachsenenbildung: VHS, LEB, Erwachsenenbildung, kirchliche Einrichtungen
- an Schulen und Hochschulen
- mit Kindern und Jugendlichen
- mit Senioren
- in Firmen und Betrieben
- auf Festen und Feierlichkeiten und bei vielen Gelegenheiten, wo Menschen zusammenkommen

12.B

INFORMATIONEN ZUR ARBEIT MIT DANSEVITA IN SPEZIFISCHEN BEREICHEN MIT FOLGENDEN ZIELGRUPPEN:

- mit Tumorpatienten in der Rehabilitation
- nach einem Herzinfarkt
- mit Suchtkranken
- mit schwierigen Kindern und Jugendlichen
- bei Autoimmunkrankheiten
- bei Depressionen
- bei Angst und Panikattacken
- bei Burnout
- bei posttraumatischen Belastungsstörungen bzw. nach traumatischen Ereignissen



DanseVita

FORTBILDUNG

- Die zweieinhalbjährige Fortbildung bietet Einführung und Vertiefung in die Praxis und Theorie von DanseVita.
- Neben vielfältigen Tanz- und Bewegungserfahrungen wird in Blöcken das theoretische Modell von DanseVita vermittelt.
- Die Fortbildung umfasst 380 Stunden praktischer Selbsterfahrung und Theorie.
- Die Fortbildung dient der intensiven Erfahrung und dem Erlernen der Grundtechniken der Methode.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhält der Teilnehmer eine personenbezogene Teilnahmebescheinigung

AUSBILDUNG

GRUNDSTUDIUM: Entspricht den Inhalten der Fortbildung mit mindestens 380 Stunden Praxis und Theorie.

- + Supervision und Assistenten Training: Vorbereitung zum eigenständigen Anleiten von Gruppen (16 Stunden).
- + Zertifikatsarbeit: Schriftliche Ausarbeitung und Vortrag eines tanzrelevanten Themas.
- + Eigenständige Organisation, Leitung und Dokumentation einer fortlaufenden Gruppe oder eines Blockseminar (15 Stunden)
- + Präsentation einer eigenen DanseVita-Sequenz in der Fortbildungsgruppe.

ZERTIFIKAT:

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält der Teilnehmer ein personenbezogenes Zertifikat über die Ausbildung in DanseVita ausgehändigt. Die/der Zertifizierte ist berechtigt, ihre/seine Aktivitäten unter dem Namen DanseVita anzubieten. Einzelheiten werden in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.

Der Begriff DanseVita ist markenrechtlich geschützt. Der Markenname unterliegt in Deutschland und der Schweiz Matthias Hotz. Von ihm wird das Zertifikat zur DanseVita Lehrer/-in nach erfolgreichem Abschluss vergeben.

Im Laufe der Aus- und Fortbildung werden Literaturempfehlungen gegeben. Die theoretischen Aspekte der Methode und themenbezogene Artikel gibt es in schriftlicher Form.

Der gesamte Praxisteil wird protokolliert und steht dann jedem Teilnehmer zur Verfügung. Enthalten sind alle Informationen über den Ablauf der Übungen, die Symbolik und die dabei verwendete Musik.

DanseVita-Coram

Für die Teilnehmer der Fort- und Ausbildung gibt es die Möglichkeit eine Fortbildung in DanseVita-coram - unter der Leitung von Heike Warchold - zu belegen. DanseVita-coram ermöglicht die Begleitung von Menschen in Einzelarbeit. Dieser Teil kann optional belegt werden.



Die Methode

DanseVita setzt am Gesunden im Menschen an. Dies sind z.B. die natürliche Lust auf Bewegung, Kontakt, Begegnung und intensives Erleben.

Auf leichte, fast spielerische Art und Weise können verdrängte, aber wirksame, im Unterbewusstsein verborgen liegende Erinnerungen ins Bewusstsein zurückkehren, wo sie körperlich und emotional ‚bewegt‘ und damit aufgelöst werden. Dies ist eines der Mysterien des Tanzes,

weswegen sich so viele Menschen leichter und jünger fühlen, sobald sie dem Tanz einen Platz in ihrem Leben eingeräumt haben.

Die fast 30-Jährige Praxis hat gezeigt, dass es durch das Stärken der positiven Anteile, die in jedem Menschen vorhanden sind, gelingt, eigene Probleme und Verstrickungen aufzulösen. Damit wird es möglich, kraftvoll und mit Klarheit den eigenen Lebensweg zu finden und zu

gehen. Als Lehrerin bzw. als Lehrer können Sie mit dieser Methode andere Menschen auf deren „Tanz-Reise“ begleiten.

Die Ausbildung in DanseVita stellt hierfür das notwendige Handwerkszeug bereit.

Ich freue mich und bin stolz darauf, dass sich im Laufe der Jahre ein kompetentes und sehr erfahrenes Leitungsteam gebildet hat.

Matthias Hotz

Matthias Hotz ist seit 30 Jahren Leiter von Seminaren, Fort- und Ausbildungen. Er sammelte viele Erfahrungen in der Begleitung von tanzenden Menschen – gesunden und erkrankten. Mit seiner Ausstrahlung, seiner Persönlichkeit und seinem fundierten Wissen über die tiefen Wirkmechanismen von Musik und Tanz beeindruckt und bewegt er die Menschen, die seine Seminare besuchen. Er ist mit großer Leidenschaft 'Tanzlehrer'.

Matthias Hotz,
Begründer der Methode, Sportwissenschaftler/
Ethnologe M.A., Psychotherapie HPG,
Ausbildungsleiter, geb. 1958, Institutsleitung



BERUFLICHER WERDEGANG

Seit 1991 bundesweit Workshops und Seminare. Seit 1992 Arbeit mit Krebspatienten in der Rehabilitation und in Selbsthilfegruppen. 1994 erstmalige Zulassung des tanztherapeutischen Verfahrens im staatlich-klinischen Reha-Bereich, Arbeit mit Asthmatikern und Menschen nach einem Herzinfarkt. 1994 Gründung des DanseVita-Instituts zur Koordinierung der Aktivitäten im Bundesgebiet. Weitergabe seines Wissens und seiner Erfahrungen in Ausbil-

dungsgruppen. 1995 Arbeit in den Reha-Bereichen: Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie und Innere Medizin. Ab 1997 DanseVita im psychiatrischen Bereich: Fortbildung in der Psychiatrie-Akademie Königsutter und in den Rheinischen Landeskliniken Langenfeld. 1998 Weiterbildung psychosoziale Onkologie im Auftrag der dt. Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie e.V.. 2001 Dozent im Auftrag des Instituts für systemische Psychotherapie und Psychoonkologie (Hannover).

Seit 2005 Ferienseminare auf der Insel Korfu. 2010 Fortbildung im Auftrag des Instituts für Ethik und Bewusstsein (Freiburg). Seit 2011 bietet das DanseVita-Institut, in Zusammenarbeit mit Heike Warchold, eine Fortbildung in DanseVita-coram an - eine aus DanseVita und der Kreativen Leibtherapie gewachsene Methode zur Einzelbegleitung von Menschen in Krisen und Lebensübergängen. 2015 DanseVita-Seminar auf Bali. 2018 10. internationaler DanseVita-Kongress.



Das Team



Heike Warchold

Co-Ausbildungsleitung
DanseVita-coram (Begründerin
und Fortbildungsleitung),
Psychotherapie (HPG),
Kreative Leiborientierte
Psychotherapie,
Psychoonkologische Begleitung
Traumatherapie



Martina Moreth

DanseVita-Ausbilderin,
DanseVita-Lehrerin,
Einzelbegleitung
DanseVita-coram,
Sozialpädagogin



Monika Knierim

DanseVita-Ausbilderin,
DanseVita-Lehrerin,
Einzelbegleitung
DanseVita-coram,
Psychotherapie (HPG)



Irina Peter

Danza Divina - Tanz &
Schamanismus (Leitung),
DanseVita-Lehrerin,
Einzelbegleitung
DanseVita-coram



Bewerbungs- und Anmeldebedingungen

Die Anmeldung sowohl für die Fort- als auch die Ausbildung erfolgt immer erst für den Fortbildungsteil. In dessen Verlauf kann sich jeder Teilnehmer dann für den Ausbildungsweg entscheiden.

Als Anmeldung gelten die Einsendung des ausgefüllten Fort-/Ausbildungsvertrages und die Überweisung der Reservierungsgebühr auf das Instituts-Konto. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir bestätigen die Anmeldung schriftlich.

Die Anmeldung kann schriftlich sowie online über folgende Kontaktdaten erfolgen:

Brunnenbreite 1 • 37133 Friedland
Telefon 05504 - 7521 • Fax 05504 - 7501
dansevilla@dansevilla.de • www.dansevilla.de



